

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Faktion Hagen Aktiv

FDP-Fraktion

An die Vorsitzenden des Umweltausschusses und des Stadtentwicklungsausschusses

Hagen, 08.05.2018

Sehr geehrter Herr Dr. Ramrath,

sehr geehrter Herr Panzer,

die oben genannten Fraktionen haben nach einem durch Vertreter des Facharbeitskreises ÖPNV geführten Gespräch mit der Hagener Straßenbahn AG den Beschlussvorschlag zum TOP „Vorschläge des Facharbeitskreises ÖPNV zur Verbesserung des Nahverkehrs“ (UWA 08.05.2018 TOP Ö 4.11., bzw. SteA 09.05.2018 TOP Ö 3.1.) wie folgt geändert:

- A) Die Beschlüsse 1 und 2 des Facharbeitskreises ÖPNV sollen unverändert wie eingereicht beschlossen werden.**
- B) Der Beschluss 3 des Facharbeitskreises ÖPNV soll wie folgt geändert beschlossen werden:**

Der Ausschuss bittet den Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

1. *Die vom Gutachter für die Erstellung eines neuen Nahverkehrsplans für die Stadt Hagen vorgeschlagenen „starken Achsen“ werden begrüßt. Probeweise wird eine solche Achse auf dem Streckenstück Hagen Stadtmitte – Körnerstraße – Hagen Hbf – Wehringhauser Straße – Berliner Straße – Haspe Zentrum (gegenwärtig Linien 510, 511 und 542) eingerichtet. Die Anzahl der Fahrten orientiert sich an dem heutigen Angebot. Die Linien verkehren auf dem gemeinsam befahrenen Abschnitt Hagen-Stadtmitte – Hagen Hbf – Hagen Haspe und zurück grundsätzlich in einem gleichmäßigen Takt. Das bedeutet z.B. für montags bis freitags zwischen 6 und 18 Uhr einen einheitlichen Takt von 7,5 Minuten bzw. alle 7 bzw. 8 Minuten. Die westlichen Endstellen sind Westerbauer und ggf. Baukloh/Gev. Knapp sowie Ennepetal Busbf und Gevelsberg Hbf.*
2. *Die Führung der heutigen Linie 511 über die Preusserstraße mit den Haltestellen „Preusserstraße“ und „Ernst-Meister-Platz“ entfällt in beiden Richtungen. Der Linienweg führt neu über die Berliner Straße. Es werden die Haltestellen „BasseDruck“ und „Heilig-Geist-Straße“ bedient.*
3. *An der Haltestelle Hagen-Stadtmitte und allen anderen gemeinsamen Abfahrtshaltestellen fahren die Linien jeweils an der gleichen Teilhaltestelle ab. Die Ankunftshaltestellen in der Stadtmitte und in Haspe können davon abweichen.*
4. *Falls der Erstellung der starken Achse maximal eine Anforderung aus dem gegenwärtigen Nahverkehrsplan entgegenstehen sollte, wird dies akzeptiert.*
5. *Die Linie 515 verkehrt in der Fahrtrichtung Hengstey – Herbeck 10 Minuten früher um zwischen Stadtmitte und Tondernstraße die parallelen Fahrten zur Linie 525 sowie eine große zeitliche Nähe der Abfahrtzeiten an Hauptbahnhof, Stadtmitte und Landgericht zu denen der neuen Linie 594 auf der Relation Hagen Hbf – FernUni zu vermeiden.*

6. *In der Relation Haspe Zentrum – unterer Spielbrink werden in beiden Richtungen die Fahrzeiten so angepasst, dass die beiden Linien nicht mehr hintereinander herfahren. Der Mindestabstand zwischen zwei Bussen beträgt 10 Minuten.*
7. *Die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen erfolgt mit einem Nachtragsfahrplanwechsel zum 06.01.2019.*
8. *Die Maßnahmen werden im Rahmen des derzeitigen Budgets umgesetzt.*

C) Zum weiteren Verfahrensgang mit den auf Anregung des Facharbeitskreises ÖPNV erfolgten Ausschussbeschlüssen insgesamt soll Folgendes beschlossen werden:

Alle Beschlüsse erfolgen vorbehaltlich der Beratung in den jeweils zuständigen Bezirksvertretungen. Diese sind in der jeweils nächsten erreichbaren Sitzung zu beteiligen. Nach dieser Beratungsfolge wird dieser Beschluss in eine Ratssitzung noch vor der Sommerpause 2018 eingebbracht.

Freundliche Grüße

SPD-Fraktion

f.d.R.

Andreas Reitmajer

CDU-Fraktion

f.d.R.

Alexander Böhm

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

f.d.R.

Hubertus Wolzenburg

Fraktion Hagen Aktiv

f.d.R.

Karin Nigbur-Martini

FDP-Fraktion

f.d.R.

Daniel George